



PRESSEMITTEILUNG

Regioforum Barnim-Oderbruch organisierte Veranstaltung „Barnim-Oderbruch – gemeinsam stark nach vorn! Mit Regionalmarketing Zukunft sichern.“

Experten geben praxisnahe Tipps für professionelles Regionalmarketing

Bad Freienwalde, 12. Dezember 2014 – Es wird Zeit, endlich etwas zu tun – so das Echo auf die vom Regioforum Barnim-Oderbruch organisierte Informationsveranstaltung „Barnim-Oderbruch – gemeinsam stark nach vorn! Mit Regionalmarketing Zukunft sichern“.

Das Regioforum Barnim-Oderbruch, welches auf privater und ehrenamtlicher Basis arbeitet, befasst sich seit 2011 mit der Zukunft der Region. Ziel der Organisation ist die aktive Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Kommunen, Entscheidungsträger, Bürgerinitiativen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen. Es steht allen Bürgern offen, die sich rund um ihre Heimat engagieren und austauschen möchten und die alle dasselbe Ziel verfolgen: ihre Region lebendig, attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Dies stand auch bei der am 2. Dezember durchgeführten Veranstaltung „Barnim-Oderbruch – gemeinsam stark nach vorn! Mit Regionalmarketing Zukunft sichern“, im Vordergrund.

„Schade war das geringe Interesse an unserer Veranstaltung“ sagte Denny Amstutz im Nachgang zu diesem Abend. „Ich hätte mir gewünscht, das auch aufgrund der sachkundigen Vorträge einige mehr Interessenten den Weg zu uns gefunden hätten“ ergänzt Amstutz weiter.

Die Referenten gaben hilfreiche Tipps und Erfahrungen über ihr Wissen und Wirken preis. So etwa Herr Dr. Steffen Lange von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Er informierte über die Grundlagen des Regionalmarketings. Frau Andrea Schickert, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Fürstenwalde gab praxisnahe Tipps, die ein Regionalmarketing erfolgreich machen.



Der Wunsch, gerade die Verantwortlichen aus der Politik über die Wichtigkeit von Regionalmarketing zu informieren gab sich leider nicht umfänglich, dennoch hofft Denny Amstutz, durch sein ehrenamtliches Engagement Bürgerinnen und Bürger dahingehend zu motivieren, sich für die Region weiter zu engagieren. Das für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung aber auch die Politik gefragt ist, darüber waren sich im Saal alle einig.

Jetzt heißt es dran bleiben, denn Unterstützung wurde von zahlreichen Akteuren angeboten. Herr Dr. Lange bot im Anschluss an seinen Vortrag sogar an, mit seinem Studiengang aktive an den weiteren Schritten mit zu wirken.

Herr Amstutz möchte nun die Bürgermeister zu einem gemeinsamen Gespräch einladen, zu dem auch Herr Dr. Lange vor Ort sein wird.

Bildunterschrift, Bild_DSC8550.jpg:

von links: Herrn Matthias Lillge (moderiert die Diskussion), Herr Denny Amstutz (Organisator), Frau Andrea Schickert (Wirtschaftsförderung, Fürstenwalde), Frau Nadine Gebauer (Regionalmarketing, @see BEReit und LOS), Herr Dr. Steffen Lange (Studiengangsleiter Regionalmanagement, HNE Eberswalde)

Der Initiator:

Denny Amstutz engagiert sich seit 2011 im Regioforum Barnim-Oderbruch für seine Heimat. Der gebürtige Wriezener, der in Bad Freienwalde aufgewachsen ist, absolvierte ein berufsbegleitendes Studium im Bereich Wirtschaftsförderung.

Kontakt:

Denny Amstutz | c/o Lutz Amstutz

Eberswalder Straße 42 a

16259 Bad Freienwalde

Telefon: + 49 (0) 174 58 36 551

E-Mail: d.amstutz@freenet.de

www.regioforum-barnim-oderbruch.de